

Dienstunfähigkeit bei angestellten Lehrkräften - Niedersachsen

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Oktober 2022 09:03

Zitat von calmac

Alle weiteren Gespräche nur mit Personalrat.

Dann einen Versetzungsantrag stellen, wenn es kein vertrauensvolles Arbeiten mit der Schulleitung geben kann.

ich schließe mich an und möchte folgende Ergänzungen vornehmem:

- 1) Was sagt der Lehrerrat dazu? Ich hätte mich gleich an den gewandt und um Hilfe gebeten/ mit ihm gesprochen.
- 2) Wenn dein SL dich los werden möchte, dann sollte die Freigabe ja kein Problem sein.

Zitat

Ich wurde sehr unsachlich angegegangen.

So etwas braucht kein Mensch.

Man kann über alles sprechen, dann aber in einem sachlichen, wertschätzenden Gespräch. In Zukunft führt das nur dazu, dass Kolleg:innen in eine Art Abwehrhaltung gehen und die Fürsorgegespräche ihren Sinn und Zweck verfehlten.

Zitat

Ich möchte wieder arbeiten, schlage auch neue (heftige) Behandlungswege ein, wo die Prognose laut Hausarzt ganz gut ist und habe das der SL auch signalisiert. Interessierte sie aber eher weniger. Ich arbeite mit einer vollen Stelle und das stört sie wohl auch.

Dein SL sollte sich doch freuen, wenn du Vollzeit arbeitest. VZ Kräfte sind doch viel flexibler einsetzbar und wenn deine Prognosen gut sind, teile das dem Amtsarzt so mit, reiche die Stellungnahme deiner Ärzte ein beim Amtsarzt.

Da du schreibst, dass du eine Seiteneinsteigerin bist: Stört das deine SL vielleicht? Manche SL haben ja etwas gegen Seiteneinsteiger:innen, warum auch immer. (Es ist nur eine Vermutung)